FDP Aschaffenburg: Aschaffenburger Depesche September 2024

Reply-To: timo@holzer-mails.de
From: Timo <timo@holzer-mails.de>
To: Timo <timo@holzer-mails.de>
Date: Sat, 14 Sep 2024 11:16:23 +0200

Aschaffenburger Depesche

Ausgabe September 2024

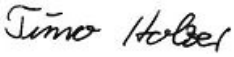
Liebe Freunde und Sympathisanten der FDP Aschaffenburg-Stadt,

ich begrüße Sie zur neuen Ausgabe unserer Aschaffenburger Depesche. Ich hoffe, dass Sie eine gute Zeit auf dem Stadtfest hatten und ebenso die Gelegenheit uns an unserem Infostand einen Besuch abzustatten. In diesem Zuge auch ein Dankeschön an alle die uns tatkräftig unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht an die Julis Aschaffenburg für Ihren eifrigen und großartigen Einsatz!

Für die im kommenden Jahr stattfindende Bundestagswahl laden wir Sie herzlich ein, an der FDP-Wahlkreisversammlung teilzunehmen, um einen Direktkandidaten bzw. eine Direktkandidatin zu wählen. (näheres im Artikel)

Ich freue mich, Sie auf unseren Veranstaltungen persönlich begrüßen zu können.

Ihre Meinung und Anregungen zur Depesche können Sie mir gerne unter timo.holzer@fdp-aburg.de mitteilen.
Ihr



(Timo Holzer)

1. FDP-Wahlkreisversammlung zur Bundestagswahl 2025
   Karsten Klein MdB erneut für den Bundestag nominiert
2. Freie Demokraten auf dem Aschaffenburger Stadtfest 2024
3. FDP Ortsverband Damm/Strietwald beim politischen Frühschoppen auf der Gickelskerb
4. Bericht aus Berlin: FDP-Positionspapier gegen irreguläre Migration
5. Zwischenruf
6. Termine

FDP-Wahlkreisversammlung zur Bundestagswahl 2025

Vorstände der Kreisverbände Aschaffenburg-Stadt und Aschaffenburg-Land nominieren Karsten Klein erneut für den Bundestag

(Albrecht Fehlig) Der FDP-Kreisverbände Aschaffenburg-Stadt und Aschaffenburg-Land laden ihre Mitglieder und Medienvertreter ein zur

Wahlkreisversammlung für den Bundestagswahlkreis 246
Ort: Martinushaus Aschaffenburg, Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg
Zeit: Donnerstag, 19. September 2024, 19.00 Uhr

Auf dieser Versammlung wird der FDP-Direktkandidat bzw. die FDP-Direktkandidatin („Erststimme“) für den Bundestagswahlkreis 246 (Stadt Aschaffenburg, Landkreis Aschaffenburg) gewählt. Der Wahlkreisbewerber bzw. die Wahlkreisbewerberin kann auf der Landesvertreterversammlung auch für eine Position

auf der bayerischen Landesliste kandidieren und über diese Liste bei ausreichendem Stimmenaufkommen („Zweitstimme“) 2025 in den Bundestag einziehen. Die Vorstände der FDP-Kreisverbände Aschaffenburg-Stadt und Aschaffenburg-Land empfehlen der Wahlkreisversammlung, auch dieses Mal wieder Karsten Klein MdB, den gegenwärtigen FDP-Bundestagsabgeordneten aus Aschaffenburg, als Direktkandidaten und Wahlkreisbewerber aufzustellen.
Karsten Klein sieht zuversichtlich in die Zukunft: „Mit vollem Einsatz werde ich mich in Berlin auch zukünftig für meine Region und für die Zukunft Deutschlands engagieren. Solide Finanzpolitik, nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit sowie innere und äußere Sicherheit bilden die Grundlage unseres freiheitlichen Lebensstils. Diesen zu sichern, ist mein Ziel – für heute und die kommenden Generationen.“

Karsten Klein MdB erneut als FDP-Bundestagskandidat nominiert

Freie Demokraten auf dem Aschaffenburger Stadtfest 2024

(Maximilian Ruppel) Das diesjährige Stadtfest in Aschaffenburg war für die Freien Demokraten Aschaffenburg ein voller Erfolg. Unser Apfelweinstand war nicht nur ein beliebter Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger, sondern auch ein Ort lebhafter politischer Diskussionen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben!

Unser zentral gelegener Apfelweinstand zog zahlreiche Besucher an. Neben dem Genuss des traditionellen Apfelweins konnten wir viele interessante Gespräche führen und wertvolles Feedback für unsere politische Arbeit sammeln.
Auch unser Bundestagsabgeordneter Karsten Klein nutzte die Gelegenheit, um mit den Bürgerinnen und Bürgern in den Austausch zu treten. Sein Besuch und die Anwesenheit weiterer Amts- und Mandatsträger unterstrichen die Bedeutung, die wir als Freie Demokraten dem direkten Kontakt zu den Bürgern beimessen. Vielerlei bot sich auch die Möglichkeit für einen unpolitischen Austausch, bei dem wir den Aschaffenburgern für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung etwas zurückgeben konnten.

Dieser Erfolg wäre ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Mitglieder nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank gilt den vielen Freiwilligen, die mit ihrem Einsatz den Betrieb des Apfelweinstands ermöglicht haben. Eure Begeisterung und euer Engagement sind das Herzstück unserer Arbeit und tragen maßgeblich dazu bei, dass wir als Freie Demokraten Aschaffenburg so stark in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden.

Nach diesem gelungenen Stadtfest freuen wir uns darauf, unsere Arbeit mit neuem Schwung fortzusetzen und die gewonnenen Eindrücke in unsere politischen Aktivitäten einzubringen. Der offene Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern bleibt ein zentraler Baustein unserer politischen Arbeit, und wir werden auch in Zukunft auf Veranstaltungen wie dem Stadtfest präsent sein.

FDP Ortsverband Damm/Strietwald beim politischen Frühschoppen auf der Gickelskerb

(Constanze Frey) Der FDP-Ortsverband Aschaffenburg-Damm/Strietwald hatte am 1.9.2024 um 10:00 zum politischen Frühschoppen auf die Gickelskerb geladen. Der Einladung folgten nicht nur einige Mitglieder des Ortsverbandes selbst und Mandatsträger Karsten Klein, MbB, sondern auch Gäste aus anderen Ortsverbänden und etliche Vorstandsmitglieder des FDP-Kreisverbandes Aschaffenburg-Stadt.

Bei einem Gickel und einem Bier ließ es sich gut über die aktuellen Entwicklungen in der Kommunal- und Bundespolitik sprechen als auch überparteiliche Gespräche führen. Wir freuen uns bereits auf den politischen Frühschoppen 2025!

(v.l.n.r.): Julian Dalberg (Co-Vorsitzender KV Aschaffenburg Stadt) und Constanze Frey (Co-Vorsitzende KV Aschaffenburg Stadt und Vorsitzende Ortsverband Damm/Strietwald)

Bericht aus Berlin: FDP-Positionspapier gegen irreguläre Migration

(Karsten Klein, MdB) Die Migration nach Deutschland ist vielschichtig: Menschen fliehen vor Krieg, Armut oder suchen nach besseren Chancen. So verständlich diese Motive sind, begründen sie nicht automatisch ein Bleiberecht. Trotz Korrekturen an früheren Fehlern durch die Bundesregierung bleibt die irreguläre Migration hoch. Ursachen wie internationale Krisen und Schleusernetzwerke verstärken diese Entwicklung. Zugleich hat Deutschland ein großes Interesse an qualifizierter Einwanderung, um den Arbeitsmarkt angesichts des demografischen Wandels zu stärken. Der gesellschaftliche Konsens für Einwanderung ist jedoch nur zu erhalten, wenn sie nach klaren Regeln gesteuert und begrenzt wird.

Das Positionspapier der FDP-Bundestagsfraktion enthält klare Maßnahmen, um irreguläre Migration zu begrenzen und geordnete Zuwanderung zu fördern. Dazu zählen:

- Sachleistungen statt Geldleistungen für Asylbewerber
- Streichung von Sozialleistungen für Ausreisepflichtige
- Verstärkte Zurückweisungen an den Grenzen
- Überprüfung des Schutzstatus bei Reisen von ukrainischen Flüchtlingen in ihre Heimatländer
- Rücküberstellung in EU-Länder
- Abschiebungen nach Syrien und Afghanistan
- Begrenzung des Familiennachzugs

Diese Maßnahmen zielen darauf ab, Deutschlands humanitäre Verantwortung mit den begrenzten Ressourcen des Landes in Einklang zu bringen.

Die FDP bleibt der Überzeugung, dass Deutschland von Einwanderung profitiert, wenn sie nach klaren und gerechten Regeln erfolgt.

Karsten Klein (MdB) und Stadtrat Aschaffenburg

Zwischenruf

Hier könnte Ihr Beitrag stehen. Schicken Sie Ihren Einwurf, Beitrag und Meinungsäußerung an timo.holzer@fdp-aburg.de. Lediglich eine Kürzung muss sich die Redaktion vorbehalten.

Termine

Donnerstag, 19.09.2024 um 19 Uhr	**FDP-Kreisverbände Aschaffenburg Stadt und Aschaffenburg Land: Wahlkreisversammlung für den Bundestagswahlkreis 246**	**Martinushaus Aschaffenburg, Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg**
Oktober	**FDP-Stammtisch**	Zeit und Ort wird noch bekanntgegeben
Mittwoch, 09.10.2024	Vorstandsitzung FDP-Kreisverband Aschaffenburg Stadt	
November	**FDP-Themenstammtisch „Bericht aus dem Stadtrat“**	Zeit und Ort wird noch bekanntgegeben
Freitag, 20.12.2024	Weihnachtsfeier FDP-Kreisverband Aschaffenburg Stadt	

Impressum
FDP Bayern, Goethestraße 17, 80336 München
Tel.: 089/126 009 0, Fax: 089/126 009 30, mail@fdp-bayern.de
Verantwortlicher Redakteur: Timo Holzer, Schriftführer
Kontakt: E-Mail: timo.holzer@fdp-aburg.de, Internet: www.fdp-aburg.de
Wenn Sie die Aschaffenburger Depesche nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie eine E-Mail an depesche-abo@fdp-aburg.de mit dem Betreff **Abbestellen**.